Advantage Compliance – Release Notes

Auslieferung 11.2026 (ACS-8.53.1)

Präferenzsystem: Unilaterale Ländergruppe MAR

Die unilaterale Ländergruppe MAR (Market Access Regulation) wurde aus Advantage Compliance entfernt. Diese Übergangsregelung haben aktuell keine Relevanz, da die darin enthaltenen Länder Kenia und Kamerun von bilateralen Präferenzabkommen abgedeckt werden.

Präferenzsystem: Präferenzkalkulation

In einer kopierten Präferenzkalkulation werden die zugeordneten Ursprungsnachweise nicht mehr übernommen. Eine Präferenzkalkulation startet nach dem Kopieren nun ohne Ursprungsnachweise. Diese müssen anschließend über den gewohnten Schritt "Ursprungsnachweise automatisch zuordnen" neu ermittelt werden. Damit wird sichergestellt, dass im Kalkulationsergebnis nur noch tatsächlich aktuell gültige Ursprungsnachweise berücksichtigt werden.

Exportkontrolle: Klassifizierung

Die Maßnahme mit dem Schlüssel 109 (Besondere Maßeinheit) wird in der Klassifizierung nicht mehr angezeigt. Hierbei handelt es sich nicht um eine klassische Unterlagencodierung, sondern um ein Datenfeld in der Ausfuhranmeldung (Advantage Customs).

Exportkontrolle: Klassifizierung

Die Import-Schnittstelle für Klassifizierungen wurde um den Aktionscode „1" erweitert. Wird der Code mitgegeben, wird die bestehende aktive Klassifizierung eines Artikels beim Import der neuen initialen Klassifizierung auf inaktiv gesetzt

Tarifierung: Obsolete Einreihungsvorgänge

In "Alle Einreihungen" wird die Funktion "In den Arbeitsvorrat übernehmen" bereitgestellt. Damit können obsolete Einreihungsvorgänge, auch in großer Zahl, erneut zur Bearbeitung bereitgestellt werden. Die Funktion ist aktiv, wenn ausschließlich Vorgänge im Status "Obsolet" markiert sind. Für jeden markierten Vorgang wird eine Kopie angelegt, wie beim Kopieren eines Einreihungsvorgangs. Dabei wird "Keine Tarifierung notwendig" zurückgesetzt, Anhänge werden nicht übernommen, und der obsolete Vorgang bleibt unverändert. Ohne Warennummer erhält die Kopie den Status "Initial" und erscheint im Arbeitsvorrat, mit Warennummer erhält sie den Status "Vorbereitet". Existiert zum selben Artikel und Stichtag bereits ein nicht verarbeiteter Vorgang, wird keine Kopie angelegt.

dbh-Stammsitz Bremen • Martinistr. 47–49 • 28195 Bremen • Telefon +49 42130902-0 • E-Mail support@dbh.de • www.dbh.de
Vorstand Marco Molitor (Vors.), Maren Obermaier • Aufsichtsratsvorsitzender Hillert Onnen
Registergericht AG Bremen • HRB 20499 • Ust-IdNR. DE114406938 • Steuernr. 60/102/03315

Sanktionslistenprüfung: Arbeitsvorrat Trefferliste / Prüfeinträge

In den Prüfeinträgen und im Arbeitsvorrat gibt es die neue Spalte "Ergebnisse manuelle Prüfung". Diese zeigt die schlechteste manuelle Entscheidung, die im Account bisher zur gleichen Adresse getroffen wurde. Als gleich gilt eine Adresse bei identischem Namen, Adresse, PLZ, Stadt und Land. Ein grüner Haken bedeutet, dass bisher ausschließlich OK entschieden wurde. Ein rotes X bedeutet, dass mindestens einmal Warning oder Red Alert entschieden wurde.